



Gleichstellungs-
projekt der
Studierendenschaft

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

Gleichstellungsprojekt und Antirassismusstelle

Equal Opportunities Project and Anti-Racism Office

SP-Bericht Juni 2026

Bericht für den Zeitraum 17.05.2026 bis 15.06.26

SP-Report June 2026

Report for the time between to 17.05.2026 and 15.06.26

Beauftragte/Officers:

Rojda Ö. (ARS)

Juhee Y. (ARS)

Mohamed K. (GSP)

Buzok B. (GSP)

Projektleitende/Project Managers:

Alexandra N. (ARS)

Umut Atakan K. (GSP)

Asli T. (GSP)

Zeynep G. (ARS)

Freie Mitarbeitende/Voluntarily Helpers:

Baran Y.

DE

Beratung, Vernetzung & Kooperationen

Die Beratung per E-Mail sowie in Präsenz wird weiterhin fortgeführt. Dabei besteht ein gegenseitiger Austausch und Unterstützung mit dem GSB.

Außerdem wird weiterhin regelmäßig an den Sitzungen von GSK und AStA teilgenommen und entsprechend berichtet.

Die Organisation veranstaltet gemeinsam mit „Ukrainians in Aachen“ ein Treffen für queere ukrainische Studierende.

Mit der AV wurden kommende Veranstaltungen gesprochen, wie z.B. die lange Tafel der Vielfalt.

Öffentlichkeitsarbeit & Community-Events

Am 09. Mai fand das Studifest statt, da haben wir ausgeholfen. Außerdem mit der Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung haben wir gemeinsam über den Studifest ein Reel gedreht.

Teilnahme an einem Workshop zum Thema Menschenrechte vom 16. bis 23. Mai am Bard College in Berlin.

Letztes Wochenende am 14.06. hat das Team während Kimiko Festival beim AStA Siebdruck Stand mitgeholfen.

Am 17. Mai, beim IDAHOBIT hat GSP ein Foto auf Social Media mitgemacht.

Silent Party im Rahmen der Tage der Vielfalt 2026 (*Rojda*)

Am 6. und 7. Juni wurde im Rahmen der *Tage der Vielfalt 2026* mit dem Schwerpunkt Neurodiversität eine zweitägige Abschlussveranstaltung organisiert. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Gleichstellungsprojekt des AStA, dem AStA Kulturreferat, IGaD, dem GSB, ENHANCE und dem Hochschulradio Aachen umgesetzt.

Tagsüber wurden verschiedene Workshops und Austauschformate angeboten, darunter Salsa, Oriental Dance, Rhythm Atelier, Dungeons & Dragons, Siebdruck sowie der Coffee Talk „**Neurodivergent on Campus: Socializing, Seminars & Survival**“. Insgesamt nahmen etwa 100 Personen an den Workshops teil.

Am Samstagabend fand vor dem Super C eine Silent Party mit kabellosen Kopfhörern und mehreren Musikkkanälen statt. Durch die Kopfhörer konnten die Teilnehmenden selbst über Musikrichtung, Lautstärke und Pausen entscheiden. Dadurch sollte insbesondere für neurodivergente Personen ein flexiblerer und reizärmerer Raum geschaffen werden, in dem gemeinsames Feiern ohne dauerhaft hohe Lautstärke möglich war. Insgesamt haben 12 DJs gespielt und als Musikrichtung gab es Techno, Pop/Rock und House-Musik.

Über den gesamten Abend hinweg besuchten rund 350 Personen die Silent Party. Zum Zeitpunkt der höchsten Auslastung waren ungefähr 175 Besucher*innen gleichzeitig vor Ort. Die Rückmeldungen waren sehr positiv, und viele Teilnehmende fragten bereits nach einer Wiederholung der Veranstaltung.

Drag-Show und Party im Musikbunker (*Momo*)

Am 11.07.2026 möchte das GSP gemeinsam mit Claas von der Kultur eine Drag-Show mit anschließender Party im Musikbunker Aachen veranstalten. Ziel ist es, einen offenen und inklusiven Raum zu schaffen, in dem queere Kultur sichtbar gemacht und Vielfalt gefeiert wird.

Gerade für Student*innen ist eine solche Veranstaltung wichtig, da das Studium für viele eine Zeit der persönlichen Entwicklung und des Kennenlernens neuer Perspektiven ist. Drag-Shows regen dazu an, gesellschaftliche Normen und Geschlechterrollen zu hinterfragen, fördern Toleranz und bauen Vorurteile ab. Gleichzeitig bieten sie insbesondere queeren Student*innen Sichtbarkeit und das Gefühl, willkommen und akzeptiert zu sein. Die anschließende Party schafft zusätzlich Raum für Austausch, Vernetzung und ein gemeinschaftliches Miteinander und trägt so zu einem vielfältigen und offenen Hochschulleben bei.

Diskussion zum Thema Sex Education für Transmenschen (*Buzok*)

Am 2. Juli findet im C.A.R.L. gemeinsam mit Trans Unity eine offene Diskussion zum Thema Sex Education für Trans-Personen statt.

Alle Studierenden, die daran teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen. Bei der Diskussion werden verschiedene Aspekte der Sexualaufklärung, Inklusion, Geschlechtsdysphorie und mögliche Hilfe usw. erörtert. Wir setzen uns weiterhin für Inklusion und Sichtbarkeit für alle Studierenden ein.

Lesung: Das Ende der Unsichtbarkeit - Warum wir über antiasiatischen Rassismus sprechen müssen mit der Autorin Hami Nguyen in der Stadtbibliothek am 29.06. (Juhee)

“Gut integriert meint vor allem, dass wir größtenteils nicht besonders auffallen, und es vermeintlich keine schlimmen rassistischen Angriffe gegen uns gibt und gab. Doch die Geschichte Deutschlands enthält ganz andere Fakten, die in der breiten Öffentlichkeit lange Zeit nicht eingeordnet und auch nicht verbreitet wurden. Die Pogrome in Rostock-Lichtenhagen und Hoyerswerda zum Beispiel, um nur zwei zu nennen.”

- Hami Nguyen: *Das Ende der Unsichtbarkeit - Warum wir über antiasiatischen Rassismus sprechen müssen*. Ullstein Buchverlage GmbH, Berlin, 2023, S.15

Am 29.06. von 17 bis 19 Uhr veranstaltet ARS, GSB und IGaD mit der Stadtbibliothek Aachen eine Lesung.

Ihr seid herzlich willkommen.

Gemeinsame leise Lesestunden am 25.06. von 18 bis 20 Uhr in der Infobib (Juhee)

Gemeinsam mit Pobi und Carlos veranstalten wir gemeinsame leise Lesestunden. Zusammen schalten wir vom Studi-Stress ab und der kommenden/jetztigen Klausurphase.

Mit Tee und Kaffee machen wir uns gemütlich oder bei gutem Wetter chillen wir draußen. Denn wir treffen uns in der Infobib! Dort gibt es auch einen kleinen Garten.

Der Bericht wurde von Momo, Buzok, Juhee und Rojda geschrieben.

EN

Consultation, Networking & Collaborations

Consultation via email and in person is still being continued. Mutual exchange and support with the GSB are also being maintained.

Regular participation in GSK and AStA meetings, as well as reporting, is being continued.

Participation in a human rights workshop from May 16 to 23 at Bard College in Berlin.

The organisation, in collaboration with Ukrainians in Aachen, is organising a meet-up for queer Ukrainian students.

Last weekend, on 14.06., the team helped with screen printing stand of AStA at Kimiko Festival.

Report on the Silent Party as Part of Diversity Days 2026 (*Rojda*)

On 6 and 7 June, a two-day closing event was organised as part of *Diversity Days 2026*, focusing on neurodiversity. The event was implemented in cooperation with the AStA Equality Project, AStA Cultural Department, IGaD, GSB, ENHANCE and Hochschulradio Aachen.

During the day, various workshops and exchange formats were offered, including Salsa, Oriental Dance, Rhythm Atelier, Dungeons & Dragons, screen printing and the coffee talk **“Neurodivergent on Campus: Socializing, Seminars & Survival.”** Around 100 people participated in the workshops in total.

On Saturday evening, a Silent Party with wireless headphones and several music channels took place at Super C. The headphones allowed participants to choose their preferred music, adjust the volume and take breaks whenever needed. The aim was to create a more flexible and lower-stimulation environment, particularly for neurodivergent people, where collective celebration was possible without being continuously exposed to loud music. In total 12 DJs played and there was pop/rock, house and techno as different music tastes.

Around 350 people attended the Silent Party throughout the evening, including people entering and leaving at different times. At its busiest point, approximately 175 visitors were present at the same time. The feedback was very positive, and many participants asked whether the event would be organised again.

Drag Show and Party at Musikbunker (*Momo*)

On July 11, 2026, the GSP, together with Claas from the Culture Department, plans to organize a drag show followed by a party at Musikbunker Aachen. The aim of the event is to create an open and inclusive space where queer culture is made visible and diversity is celebrated.

Such an event is particularly important for students, as university is often a time of personal growth and the exploration of new perspectives. Drag shows encourage audiences to question social norms and gender roles, promote tolerance, and help break down prejudice. At the same time, they provide visibility for queer students in particular and foster a sense of belonging, acceptance, and inclusion. The party afterwards offers additional opportunities for social exchange, networking, and community building, thereby contributing to a more diverse, welcoming, and inclusive university environment.

Discussion on sex education for trans people (*Buzok*)

On 2 July, an open discussion will be held in collaboration with Trans Unity on the topic of sex education for trans people at C.A.R.L.

All students who wish to attend are welcome to join. The discussion will cover various aspects of sex education, inclusion, gender dysphoria, and what can be done to help, etc. We continue to work towards inclusion and visibility for all students.

Reading: Das Ende der Unsichtbarkeit - Warum wir über antiasiatischen Rassismus sprechen müssen with the author Hami Nguyen (*Juhee*)

“Gut integriert meint vor allem, dass wir größtenteils nicht besonders auffallen, und es vermeintlich keine schlimmen rassistischen Angriffe gegen uns gibt und gab. Doch die Geschichte Deutschlands enthält ganz andere Fakten, die in der breiten Öffentlichkeit lange Zeit nicht eingeordnet und auch nicht verbreitet wurden. Die Pogrome in Rostock-Lichtenhagen und Hoyerswerda zum Beispiel, um nur zwei zu nennen.”

- Hami Nguyen: *Das Ende der Unsichtbarkeit - Warum wir über antiasiatischen Rassismus sprechen müssen*. Ullstein Buchverlage GmbH, Berlin, 2023, P.15

On June 29, from 5 to 7 p.m., ARS, GSB, and IGaD are hosting a reading in collaboration with the Aachen City Library. Everybody is invited.

Quiet reading sessions on June 25 from 6 to 8 p.m. at the Infobib (*Juhee*)

Together with Pobi and Carlos, we're hosting quiet reading sessions. Let's take a break from the stress of school and the upcoming/current exam period.

We'll get cozy with tea and coffee, or if the weather's nice, we'll chill outside. Because we're meeting at the Infobib! There's also a small garden there.

This report was written by Momo, Buzok, Juhee and Rojda.